Objekt:	Diobol aus Terone
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Münzen und Medaillen
Inventarnummer:	1999.4.118

Beschreibung

Der antike Ort Terone gehörte zu Makedonien und liegt an der Spitze des mittleren "Fingers" der Chalkidike-Halbinsel. Im 5. Jahrhundert v. Chr. prägte Terone Silbermünzen.

Ein Diobol oder diobolon ist eine doppelter Obolos und folglich eine 1/3 Drachme. Verschiedene griechische Staaten prägten Diobolen als kleine Silbermünze nach den jeweils gültigen Münzfüßen. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Oinochoe (Kanne) an deren Henkel eine Traube hängt. Rückseite: Viergeteiltes inkuses Quadrat (Stempelabdruck).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber / geprägt
Maße:	Durchmesser: 1,1 cm, Gewicht: 1,37 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	490-480 v. Chr.
	wer	
	wo	Terone
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Chalkidiki

Schlagworte

- Drachme (Antike)
- Kanne
- Münze
- Obol (Antike)
- Traube